

März 2019

Deutsche Feuerwehr-Zeitung


**DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND**

Offizielles Organ des Deutschen Feuerwehrverbandes | Reinhardtstraße 25 | 10117 Berlin
Kontakt über: Telefon 030.288848800 | Fax 030.288848809 | info@dfv.org | www.feuerwehrverband.de

DFV unterstützt Projekt zu Innovation in der Feuerwehr

Anlässlich des Auftakts des Forschungsvorhabens »FORTESY« der Universität Paderborn erklärte DFV-Präsident Hartmut Ziebs: »Feuerwehren engagieren sich bereits seit vielen Jahren für Innovationen in ihren Arbeitsabläufen. Die aus dem Forschungsprojekt erwarteten Handlungsempfehlungen sollen den Fortschritt der Feuerwehren unterstützen.« Ziel des Projektes ist es, organisationale, technologische und soziale Faktoren herauszuarbeiten, die den Erfolg heterogener Teams ausmachen. Vor diesem Hintergrund werden erstmals umfassende soziokulturelle Mitgliederdaten erhoben, die Rückschlüsse auf weiteres Innovationspotenzial in Feuerwehren erlauben. Der Deutsche Feuerwehrverband



DFV-Präsident Hartmut Ziebs und Bundesgeschäftsführerin Dr. Mijgan Percin mit dem Forschungsteam der Universität Paderborn (Foto: S. Bergmann)

wird das Vorhaben künftig eng begleiten und dem Forschungsteam beratend zur Seite stehen.

Prof. Dr. Ilona Horwath, Leiterin des Forschungsprojektes, erklärte: »Diversitätsförderung geht mit einem hohen Innovationspotenzial einher, das sich in einer sichereren und effektiveren Einsatztechnologie manifestiert.« »Das Vorhaben soll ein Erfolg werden. Je mehr Feuerwehrangehörige sich an der Studie beteiligen, umso besser«, betonte DFV-Präsident Hartmut Ziebs.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Innovations- und Technikanalyse gefördert. Es soll Ende 2020 abgeschlossen werden. Weiterführende Informationen zu »FORTESY« gibt es im Internet unter www.mb.uni-paderborn.de/technikdiversity/projekte/fortesy. (sda)

DFV-Veranstaltungen: Herausforderungen der Zukunft im Fokus

Von Fulda bis Berlin, von Saarbrücken bis Bruchsal: Der Veranstaltungskalender des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) beinhaltet auch im Jahr 2019 wieder Termine in ganz Deutschland! Dies sind die Höhepunkte des Verbandsjahres:



RETTMOBIL: Auf spannende Fachgespräche freut sich der Deutsche Feuerwehrverband gemeinsam mit der Stiftung »Hilfe für Helfer« bei der europäischen Leitmesse für Rettung und Mobilität RETTMobil, die vom 15. bis 17. Mai 2019 in Fulda stattfindet (www.rettmobil.org). Parallel bietet die Stiftung am Donnerstag, 16. Mai 2019, das 6. Symposium zur Psychosozialen Notfallversorgung an. Weitere Informationen folgen auf der Webseite www.hilfefuerhelfer.de.

PARLAMENTARISCHER ABEND: Der 14. Berliner Abend des DFV offeriert einmal mehr eine Plattform für intensive Gespräche zwischen Feuerwehr-Führungskräften und Bundestagsabgeordneten. Die Regierungsfirewache Berlin-Tiergarten bietet am Mittwoch, 11. September 2019, den authentischen Rahmen für die erfolgreiche Veranstaltung (Teilnahme nur auf persönliche Einladung).



BUNDESFACHKONGRESS: Der 9. Bundesfachkongress des DFV in Berlin steht unter dem Motto »Herausforderungen der Zukunft: Klimafolgen & Digitalisierung«. Am Donnerstag, 12. September 2019, stehen im Mercure MOA Hotel Berlin spannende Vor-

träge aus der Praxis für die Praxis in mehreren Modulen auf dem Programm. Zielgruppe sind interessierte Feuerwehrangehörige. Informationen folgen auf www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG: Sie ist das höchste Organ des Deutschen Feuerwehrverbandes: Am 25. und 26. Oktober 2019 tagt die 66. Delegiertenversammlung in der saarländischen Landeshauptstadt Saarbrücken. Rund 170 Delegierte aus ganz Deutschland befassen sich dann mit zukunftsweisenden Themen (Teilnahme nur auf Einladung).

FORUM BRANDSCHUTZERZIEHUNG: Das Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung des DFV und der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb) ist als bundesweit größtes Treffen der Brandschutzerzieher in Deutschland etabliert. Am 8. und 9. November 2019

werden in Bruchsal (Baden-Württemberg) zahlreiche Workshops geboten. Einen Einblick in die Themen des vergangenen Jahres gibt es unter www.brandschutz.aufklaerung.de. Experten, die spannende Beiträge zu bieten haben, können ihre Workshop-Vorschläge per E-Mail an Lilian Harms (harms@dfv.org) melden.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen folgen, so nicht anders benannt, im Internet auf der Website

des Deutschen Feuerwehrverbandes www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen.html.

Der DFV-Kalender ist auch abseits von Großveranstaltungen gut gefüllt: Auf dem Programm stehen Spitzentreffen mit Politik und Verwaltung, Austausch mit internationalen Feuerwehrverbänden und anderen Akteuren im Bereich des ehrenamtlichen Engagements, Termine auf europäischer und internationaler Ebene,

Gremiensitzungen von Präsidium und Präsidialrat, Tagungen des Beirats und des Förderkreises des Deutschen Feuerwehrverbandes, Vorstandstreffen der Stiftung »Hilfe für Helfer« sowie der Stiftung »Deutsches Feuerwehr-Museum« und Fachbereichsveranstaltungen. Weitere Informationen zur Arbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes gibt es unter www.feuerwehrverband.de sowie in den sozialen Medien. (sda)

Dank an die Organisatoren der Feuerwehr-Skimeisterschaften

»Es hat einfach alles gepasst: gute Stimmung, große Teilnehmerzahl und optimale Bedingungen!«, freute sich DFV-Vizepräsident Hermann Schreck über den Ablauf der Internationalen offenen 20. Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften des DFV im bayerischen Lenggries. »Besonders lobenswert ist das doppelte Engagement der Organisatoren«, hob DFV-Präsident

Hartmut Ziebs hervor: Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen war vor den Meisterschaften aufgrund heftiger Schneefälle für mehrere Tage der Katastrophenfall ausgerufen worden. Zahllose Feuerwehrangehörige waren im Einsatz gewesen, um Dächer von den Schneelasten zu befreien.

Aus ganz Deutschland waren Feuerwehrangehörige ins Voralpenland ge-

kommen, um sich unter professionellen Bedingungen auf dem Weltcuphang im Riesenslalom miteinander zu messen oder über die Langlaufloipe zu gleiten. Bei den Wettbewerben starteten 201 Feuerwehrangehörige im Riesenslalom und 87 im Langlauf.

Den Pokal des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes erhielt als



links: Sportliche Feuerwehrleute – von jung bis alt – spurteten über die Langlaufloipe. **rechts:** Rasant im Schneetreiben – der Riesenslalom lockte 201 Feuerwehrangehörige auf die Piste.



DFV-Präsident Hartmut Ziebs (links) gratulierte bei der Siegerehrung. (Fotos: T. Datzler)

Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Mannschaftsmeister die Freiwillige Feuerwehr Jachenau. Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Au gewann als Deutscher Feuerwehr-Alpine-Skimannschaftsmeister ebenfalls einen Wanderpokal. Besonders freute sich die Jugendfeuerwehr Bad Berleburg-Girkhausen: Sie bekam als teilnehmerstärkste Jugendfeuerwehr im Langlauf erneut den Pokal der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die Ergebnislisten stehen unter www.feuerwehrskimeisterschaften.info zum Herunterladen bereit. (sda)

»Twittergewitter« macht Feuerwehralltag sichtbar

»Diese Aktion hat sichtbar gemacht, wie häufig die Feuerwehren für die Bevölkerung im Einsatz sind!«, lobte DFV-Präsident Hartmut Ziebs die Twitteraktion am Europäischen Notruftag. Am 11. Februar hatten 41 Berufsfeuerwehren von Flensburg bis Fürth zwölf Stunden lang unter dem Hashtag #112live getwittert. Auf dem Kurznachrichtendienst stellten sie den Einsatzalltag dar, gaben Hinweise zum Notruf und warben um Nachwuchs. Auch der Deutsche Feuerwehrverband beteiligte sich mit dem Hashtag #Deutschland112 an der vom Netzwerk der Pressesprecher der deutschen Berufsfeuerwehren initiierten Aktion. Aufgrund der hohen Anzahl an

Beiträgen waren #112live sowie #Twittergewitter den gesamten Tag über in der Spitze des Twitter-Deutschlandtrends.

Insgesamt wurden die 100 Meldungen des DFV knapp 300 000 Mal bei Twitter-



nutzern angezeigt. Die Anzahl der Follower steigerte sich im Rahmen der Aktion um mehr als 550. Der Deutsche Feuerwehrverband informierte über seine Aufgaben, stellte bundesweite statistische Angaben online und zeigte die vielen Facetten des haupt- und ehrenamtlichen Engagements. »Wir retten und helfen. Neue Aufgaben und Herausforderungen jeden Tag. Arbeit im Team. Wir suchen Nachwuchs!«, erklärte der für den Bereich Berufsfeuerwehr zuständige DFV-Vizepräsident Karl-Heinz Knorr in einem Tweet. Alle Meldungen des Deutschen Feuerwehrverbandes sind auch ohne Anmeldung unter www.twitter.com/FeuerwehrDFV nachzulesen. (sda)

29. Deutscher Feuerwehrtag: »Sicherheit.Leben«

In weniger als 500 Tagen ist es soweit: Dann startet in Hannover der 29. Deutsche Feuerwehrtag. Unter dem Motto »Sicherheit.Leben« will der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) mit seinen Partnern die Zukunft der Feuerwehr weiterentwickeln. Der Deutsche Feuerwehrtag findet vom 15. bis 20. Juni 2020 parallel zur Weltleitmesse INTERSCHUTZ statt.

»Wir werden uns mit Problemen beschäftigen, deren Auswirkungen Feuerwehren weltweit betreffen – so etwa dem Klimawandel. Weltweit werden alle Sicherheitskräfte damit konfrontiert. Da ist es immer wichtiger, sich auszutauschen und den Blick nicht am eigenen Tellerrand zu senken. Dafür wollen wir ein Forum bieten«, erklärte Frank Hachemer, der als DFV-Vizepräsident für die Konzeption des 29. Deutschen Feuerwehrtages verantwortlich zeichnet. Der Deutsche Feuerwehrverband greift mit einer hochkarätig besetzten internationalen Tagung sowie Fachveranstaltungen das Leitthema der INTERSCHUTZ auf: »Teams, Taktik, Tech-

Regelmäßiges Treffen des Orga-Teams für die INTERSCHUTZ 2020 in Hannover. (Foto: DMAG)



nik – Schutz und Rettung vernetzt.« Auch am INTERSCHUTZ-Stand des Deutschen Feuerwehrverbandes und seiner Partner wird die Vernetzung in allen Aspekten dargestellt werden – von der Teilnahme internationaler Feuerwehrverbände wie dem Weltfeuerwehrverband CTIF bis hin zur plastischen Darstellung des »Netzes der helfenden Hände« durch alle Besucher selbst.

Der 29. Deutsche Feuerwehrtag findet in Zusammenarbeit mit dem Land Nie-

dersachsen, dem Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, der Stadt Hannover sowie der Feuerwehr Hannover statt. Auf dem Programm steht unter anderem eine Blaulichtmeile in der Innenstadt sowie eine große Abschlussveranstaltung für alle Feuerwehrangehörigen. Gremientagungen unter Teilnahme von Spitzenpolitikern sowie der umfangreiche Messeauftritt des DFV runden die »Feuerwehrwoche« in der niedersächsischen Landeshauptstadt ab. (sda)

CO MACHT K.O.: AKTIONSWOCHEN ZU GEFAHREN VON KOHLENSTOFFMONOXID

Mit einer Aktionswoche informierte die neu gegründete Initiative zur Prävention von Kohlenstoffmonoxid-Vergiftungen die Bevölkerung über die gesundheitsgefährdenden Gefahren von Kohlenstoffmonoxid (CO). Ziel ist die deutliche Reduzierung der Zahl der CO-Vorfälle. Die Initiative zur Prävention von Kohlenstoffmonoxid-Vergiftungen wurde 2018 gegründet. Der Deutsche Feuerwehrverband ist Gründungsmitglied. Informationen und Material für Feuerwehren gibt es im Internet unter www.co-macht-ko.de. (sda)





In Fortführung der 1. Waldbrandkonferenz des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und des Arbeitskreises V der Innenministerkonferenz befasste sich der Arbeitskreis Waldbrand des DFV in Osnabrück mit den Brandereignissen 2018 (Schweden, Meppen, Brandenburg) und formulierte Verbesserungsvorschläge für Mannschaft und Gerät. (sda/Foto: C.-M. Pix)

Bildungsreise in die Bundeshauptstadt

»Geschichte und Religion in der Bundeshauptstadt Berlin« lautete der Titel der Bildungsreise, die der Deutsche Feuerwehrverband in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung durchführte. Ziel der Veranstaltung war es, Einblicke in die deutsche Geschichte und das Thema »Zuwanderung und Vertreibung« zu bekommen sowie diese mit Experten zu diskutieren. An der Bildungsreise nahmen Feuerwehrangehörige aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg teil. Bereits im vergangenen Jahr hatte es in Kooperation mit der Stiftung eine Veranstaltung mit Schwerpunkt auf der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gegeben.

Ein Programmpunkt war der Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der früheren zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit. Die Teilnehmer verfolgten die Spuren des Kalten Krieges im

Untergrund und besichtigten einen Atom-bunker. Zudem erinnerten sie im Mauerstreifen und im Spionagemuseum an die deutsch-deutsche Teilung.

Die religiöse Thematik war ebenfalls abwechslungsreich gestaltet: Außer einer Führung in der Neuen Synagoge stand der Besuch der Wilmsdorfer Moschee auf dem Programm. Hier sprachen die Feuerwehrangehörigen mit dem Imam über Formen des Islam. Ein Mitarbeiter des Zentralrats der Muslime in Deutschland beantwortete der Gruppe offene Fragen zu islamischen Religionsgemeinschaften. Immer wieder gelang es durch diese Einblicke, die Bedeutung des demokratischen Miteinanders darzulegen.

Die Veranstaltung wurde durch das DFV-Projekt »MENSCH Feuerwehr« im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« ermöglicht. (S. Bergmann/sda)



In der ehemaligen zentralen Stasi-Untersuchungshaftanstalt erhielten die Feuerwehrangehörigen Einblicke in den Umgang mit den Häftlingen. (Foto: S. Bergmann)

KURZ&BÜNDIG

Trauer um Jörg Schönbohm

DFV-Präsident Hartmut Ziebs kondolierte zum Tode von Jörg Schönbohm. Als Mitglied des DFV-Beirats hatte sich der Landesinnenminister a.D. für die Belange der Feuerwehren eingesetzt. Für seine Verdienste wurde er mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. (sda)

DJF-Stelle

Die Deutsche Jugendfeuerwehr sucht zum 15. April 2019 eine/-n Sachbearbeiter/-in in Vollzeit. Informationen zu Aufgaben und Anforderungen gibt es bei Bundesjugendreferentin Antje Koch unter Telefon 030.288848 8-11 sowie per E-Mail koch@jugendfeuerwehr.de. Bewerbungsschluss: 11. März 2019. (sda)

Internationale Wochen gegen Rassismus

Anlässlich der bevorstehenden Europawahl stehen die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 11. bis 24. März 2019 unter dem Motto »Europa wählt Menschenwürde«. Die Initiatoren rufen auch die Feuerwehren dazu auf, sich an der diesjährigen Foto-Aktion oder mit eigenen Veranstaltungen zu beteiligen. Informationen und Download-Materialien zur Foto-Aktion: www.stiftung-gegen-rassismus.de/foto-aktion-2019. DFV-Präsident Hartmut Ziebs ist zudem einer der Akteure der Aktion »Prominent gegen Rassismus«. (lmw)

Bundeswertungsspielen 2020

Der DFV veranstaltet vom 18. bis 20. September 2020 in Freiburg im Breisgau (Baden-Württemberg) das 12. Bundeswertungsspielen. Eingeladen werden dazu alle Züge der Feuerwehrmusik Deutschlands. Grundlage ist die gültige Rahmenordnung für das Wertungsspielen der Feuerwehrmusik im DFV. Die Anmeldung der Teilnehmerzüge erfolgt ausschließlich mit dem Anmeldeformular des DFV über den jeweiligen Landesfeuerwehrverband/Landesstabführer bis spätestens 30. April 2020. Informationen: www.feuerwehrverband.de/fb-musik.html. (sda)